

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

174 (29.7.1900) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthe...

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil Albert Herzog...

Notariatsdruck.

Notariell begl. Anslag vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Nr. 174.

Post-Zeitungsliste 849.

Karlsruhe, Sonntag den 29. Juli 1900.

Telephon-Nr. 86.

16. Jahrgang.

Die heutige Nummer 174 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, incl. Unterhaltungsblatt Nr. 58, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 4 Seiten; im Ganzen 20 Seiten.

nahen Ordis und betrieb seit etwa zwei Jahren hier eine Hemdenfabrik. Ff. 3.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. Juli.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 27. Juli. (Schluß.)

Den nachverzeichneten städtischen Schulen werden die beigegebenen Namen gegeben. Der Schule Martzgrafenstraße Nr. 28 der Name 'Eidellschule' (Kammererath Christ. Frd. Eidell gestorben 1793)...

Zur Ausstattung der für die diesjährigen Ferienkolonien bestimmten Armenkinder wird eine einmalige Unterstützung von 250 M aus der Wohlfühlkassentafel bewilligt.

Der Industrielle Anna Behler wird mit Wirkung vom 1. Juli ds. J. an die etatmäßige Stelle einer Hauptlehrerin an der Volksschule dahier übertragen.

Für Stellung von Pferden zur Spritzenbespannung bei dem am 14. ds. Mts. im Hause Kaiser-Allee Nr. 25 ausgebrochenen Brande werden die üblichen Prämien zur Zahlung auf die Stadtkaße angewiesen.

Vergeben werden: die Lieferung von 130 Stück Pfahlschrauben an die Firma U. Raut und Sohn hier, die Herstellung der Säulenfundamente für 37 Transformatorstulen des städt. Elektrizitätswerkes...

Die Gefüge des Anton Herrmann aus Hülffingen um Erlaubnis zum Betrieb der Schantwirtschaf 'zur Vessinghale', Vessingstraße 52 des Vereins 'Herberge zur Heimat' um Befreiung der Wirtschaf...

Bei zahlreichen der in Paris vertretenen Landesarbeiten hat die Schule entweder durch Anfertigung von Zeichnungen, durch Herstellung von Modellen oder Korrektur derselben mitgewirkt wie auch 8 Lehrer der Anstalt durch daselbst ausgestellte Arbeiten vertreten sind.

Der bisherige Lehrer für städtisches Zeichnen Maler A. Groh wurde zum etatmäßigen Professor ernannt. Mehrere Lehrer der Anstalt waren im Lauf des Jahres bei den verschiedenen öffentlichen Ausstellungen des Landes entweder bei deren Anordnung oder als Preisrichter mitwirkend.

Die Schüler Albert Joho, Alfred Moser, Franz Schmider und Theodor Waldruff wurden nach bestandener Zeichenerprüfung unter die Zahl der Zeichenlehrermandatanten aufgenommen. Ebenso erhielten einige Schüler der Kunstgewerbeschule auf Grund guter fachlicher Leistungen nach Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung die Berechtigung zum Einjährigendienst.

Das mit der Anstalt verbundene Kunstgewerbe-Museum, welches im Laufe des Jahres verschiedene kleinere Fachausstellungen veranstaltete, hat während desselben einen Zuwachs von 244 Nummern erhalten, zu deren Erwerb insbesondere die Pariser Weltausstellung günstige Gelegenheit bot.

Unter den zahlreichen der Sammlung zugeordneten Geschenke aus Privatkreisen ist insbesondere der übliche Beitrag des Badischen Kunstgewerbevereins mit 1000 M hervorzuheben. Der Jahresbericht spricht für alle der Anstalt, wie Sammlung zugeordneten Stiftungen den wärmsten Dank aus.

Am 26. Juli. Bei der heutigen Bürgermeisterversammlung wurde der M. Allgem. Ztg. zufolge der Christus-Mahr (Joseph Mahr) mit 108 Stimmen. Als Vizepräsident wurde gewählt Sebastian Bauer (Wilatus).

Am 27. Juli. Eine Gesellschaft von drei Personen wurde beim Wstflug von Matherhorn durch eine Lawine verunglückt. Der Führer Alphonse Furrer ist todt, ein anderer Führer und ein Engländer sind schwer verletzt. Ff. 3.

Badische Chronik.

Schwetzingen, 28. Juli. Dem soeben ausgegebenen 32. Jahresberichte der höheren Bürgerschule entnehmen wir, daß die Anstalt im abgelaufenen Schuljahre in 5 Klassen mit dem Lehrplane der Realschulen von 128 Schülern besucht war. Zu Ende vorigen Schuljahres entließ die 13 Oberreife, welche sich einem Realgymnasium, Lehrerseminar, dem Altkursus- oder Eisenbahnschule zuwandten. Aus der Schuljubiläumstiftung wurden an 3 Schüler Stipendien verteilt. An der Anstalt wirkten 4 etatmäßige Lehrer, 1 Praktikant und 7 Hilfslehrer. Die Prüfungen finden am 30. der Schlußakt am 31. 1. Mts. statt. Das neue Schuljahr beginnt am 12. September.

Sp. Oberkirch, 28. Juli. Vor nicht ganz 4 Wochen kam ein Herr aus Wien hier durch, welcher seine Frau und sein Kind in einem Schlafwagen von Wien nach Paris führte und dort 3 Tage vor bestimmter Frist wohlbehalten ankam. Letzte Woche passierten 2 junge Burtsch den Weg unsere Stadt, auf ihrer Milie hand Wien-Paris. Gestern Abend kamen die Distanz-Fahrräder Engmann und Fretsch aus Wien, welche am 14. v. Mts. dort die Reise antraten, hier durch. Dieselben ritten ein 26 Kilogramm schweres und 700 Liter haltendes starkes Faß gen Paris. Ganz Oberkirch sowie die hinteren Reichtbalorschaften waren auf den Beinen, um diese seltenen Touristen zu bewundern. Die Werte der Ankunft in Paris in 50 Tagen gilt 10 000 Kronen. Es wird alles brauchen, wenn die Werte gewonnen werden will. Daß diese Wanderer alle den Weg über den Kniebis und durchs Reichtthal nehmen, ist wieder ein Beweis, von welcher strategischer Wichtigkeit der Kniebispaß ist. Und da soll die Reichtthalbahn für alle Zeiten Sachbahn bleiben und als Nebenbahn gelten?

Willingen, 27. Juli. In Folge der andauernden großen Trockenheit wurde in den letzten Tagen wiederholt an den Eisenbahndämmen das dicke Gras durch Funken der Lokomotive in Brand gesetzt. Gestern kamen solche Brände bei den Stationen Kirnach, Gutach und Gellingen vor. Die Brände konnten jeweils gleich wieder gelöscht werden, jedoch wurden bei Kirnach etwa 200 junge Lammchen durch das Feuer zerstört.

Aus den Nachbarländern.

Strehlenbolanden, 27. Juli. Heute früh 6 Uhr wurden in der Nähe der Langenscheide im Walde am Schillerhain der 52 Jahre alte hiesige verwitwete Hemdenfabrikant Pfaff und die etwa 30 Jahre alte Ehefrau des früheren Bahnwärters Heinrich Ufer mit Schußwunden im Kopfe, noch lebend, aber schwerverletzt aufgefunden. Vor etwa 10 Tagen wurde die Ufer von ihrem Ehemann mittels Gendarmen aus der Wohnung des Pfaff geholt, seit einigen Tagen war Pfaff und die Ufer verschwunden und gestern waren sie noch in Dornfels. Das intime Verhältnis zwischen Beiden bestand schon längere Zeit. Pfaff stammt vom

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 28. Juli.

Kunstgewerbe-Museum. Zu den großen Pfingstfeiern Jubiläumspreis des Internationalen Kunst- und Gewerbe-Museums in Baden-Baden findet S. R. G. der Großherzog alljährlich den vielumstrittenen Gold-Pokal, der auch in diesem Jahre wieder ein hervorragendes Meisterwerk heimischer Silbermetallkunst repräsentiert. Das reich ausgebildete Gefäß zeigt in breit gehaltenen, edlen Grundformen eine Fülle zielreicher Dekorationsmotive von stilvollsten Blumen- und Pflanzenformen, sowie das Wappen und Monogramm des hohen Stifthers. Die am oberen Rand befindliche Widmungsschrift lautet: Gestiftet von Friedrich Großherzog von Baden 1900. Besonders wirkungsvoll gestaltet sich der Deckel des Pokals, welcher von einem Blütenkranz mit Schmetterlingen umrahmt ist und in einem frei geschwungenen Blumenkranz endet. Der Ehrenpreis ist nach dem Entwurf von Direktor G. H. durch Hofmalerei L. Bertsch dahier ausgeführt und für kurze Zeit im Großh. Kunstgewerbe-Museum ausgestellt. Ebenfalls befindet sich auch eine große Standuhr, welche als Geschenk S. D. der Fürstin Irma von Fürstenberg für das hiesige Ludwig-Wilhelm-Krankenheim gestiftet wurde. Dieselbe ist in ihrem reich polierten Holze der Innenausstattung ihres künftigen Bestimmungsortes angepaßt und mit dem fürstlichen Allianzenappen und der darüber befindlichen Widmungsschrift geschmückt. Das Giebelwerk unterhalb der Dachdröhung enthält das rote Kreuz auf weißem Felde. Die Standuhr wurde nach dem Entwurf der Großh. Kunstgewerbe-Museum durch Schreinermeister F. Gerkenhauer und Tischlermeister F. Necher dahier ausgeführt. Die geätzten Metallreliefdarstellungen des Zifferblattes, der Pendelscheibe und der Gewichte sind von der Firma Robert Dold in Offenburg angefertigt.

Großh. Kunstgewerbeschule.

Die Großherzogliche Kunstgewerbeschule hielt gestern Vormittag unter Anwesenheit des Regierungsdirektors Herrn Geheimen Regierungsrath O. Braun, der Professoren, Lehrer und Schüler der Anstalt ihren 100sten Geburtstag, der mit einer Ansprache von Direktor G. H. unter Hinweis auf die Tätigkeit des abgelaufenen Schuljahres eingeleitet wurde. Hieran reiht sich die Preisverteilung für die während des Jahres gut gelösten Monats-Rentierungsaufgaben an 18 Schüler, während 18 Schüler Anerkennungsdiplome erhielten. Die Beteiligung

an diesem Wettbewerb war äußerst zahlreich und erzielte sehr erfreuliche Ergebnisse.

Dem bei diesem Anlasse erschienenen Jahresbericht entnehmen wir folgendes: Die Anstalt gliedert sich in fünf Fachschulen, deren Unterricht durch 15 Professoren und Fachlehrer und 4 Hilfslehrer erteilt wird. Außerdem befinden sich daselbst noch 7 weitere Beamte und Angestellte. Die Schülerzahl betrug im abgelaufenen Schuljahre 221, von welchen sich 122 auf die Fachschulen, 88 auf die Winterschule und 11 auf die Winterschule verteilten. Nach dem Berufe waren 90 Dekorationsmalern, 27 Bildhauern, 26 Zeichnern, 13 Zeichenlehrern, 9 Schreibern, 6 Architekten und Bautechnikern, 5 Schlossern und Lithographen, 3 Tapezieren, Dekorationsmalern, Buchbindern, Glasmalern, Keramiker, Steinmetzen und Modelleure, je 2 Graveure, Eisenarbeiter, Metallarbeiter, Blecher, Vergolder, Techniker, Kalligraphen, je 1 Orgelbauer, Emailleur, Porzellanmaler, Fotografen und Stänger. Der Staatsangehörigkeit nach zählten zu Baden 159, Preußen 29, Bayern und Pfalz 9, Württemberg 7, Hessen 4, Elsaß-Lothringen und Königreich Sachsen je 2, Sachsen-Meinungen und Gotscha je 1; auf das Ausland: Schwyz 7, Defterreich 2, Luxemburg und Dänemark je 1 Schüler.

Der Erweiterungsbau der Anstalt geht seiner Fertigstellung entgegen und werden die Arbeiten der Innenausstattung bereit gehalten, daß derselbe im nächsten Jahre seiner Bestimmung übergeben werden kann. Es ist dankbar zu begrüßen, daß Seitens der Großh. Regierung die für diesen Neubau beantragte elektrische Beleuchtung unter Anschluß an die städtische Elektrizitätsleitung genehmigt wurde. Zur Weihe des Neubaus findet im nächsten Jahre eine umfangreiche Ausstellung von Schülerarbeiten statt, ebenso die vom Badischen Kunstgewerbe-Verein veranstaltete Deutsche Glasmalereiausstellung, für welche Se. Maj. Hoh. der Großherzog das Protektorat und Se. Maj. Hoh. der Großherzog das Ehrenpatronat anznähig übernommen haben.

Unschlüssig der Jahrbuchredaktion hielt der Direktor der Anstalt an die versammelten Schüler eine Ansprache, in welcher die Bedeutung dieses Zeitabschnittes unter Berücksichtigung der fachlichen Ertragsleistungen hervorzuheben wurde. Hervorragenden Anteil nahm die Kunstgewerbeschule an den umfangreichen Vorarbeiten der Vorbereitung des badischen Kunstgewerbefestes bei der Weltausstellung in Paris. Es wurden von Direktor G. H. geteilt, wie derselbe auch zu deren Anordnung und Ausführung 4 Wochen daselbst tätig war. Die an denselben ergangene Verwendung zum Preisgerichte mußte er aus dienstlichen Gründen ablehnen.

Vermischtes.

Oberammergan, 26. Juli. Bei der heutigen Bürgermeisterversammlung wurde der M. Allgem. Ztg. zufolge der Christus-Mahr (Joseph Mahr) mit 108 Stimmen. Als Vizepräsident wurde gewählt Sebastian Bauer (Wilatus).

Am 27. Juli. Eine Gesellschaft von drei Personen wurde beim Wstflug von Matherhorn durch eine Lawine verunglückt. Der Führer Alphonse Furrer ist todt, ein anderer Führer und ein Engländer sind schwer verletzt. Ff. 3.

Augen bleiben. Nicht der besonderen Worte auch bedarf es bei der hiesigen (alt-)katholischen Kirchengemeinde, deren Mitbegründer er war, dort sein Gedächtnis zu bewahren. Und erst recht nicht bedarf es der Worte für die Angehörigen, die in treuer Liebe mit ihm allezeit verbunden waren. Wie hier an seinem Sarge Liebe und Dankbarkeit die Hand sich reichen, so trauert dabei Liebe und Dankbarkeit um den theuren Vater. So scheiden wir denn von Dir, theurer Todter. Aber noch manche Jahre der Erinnerung werden Deine Freunde und Angehörige auf Deinen Grabhügel fallen lassen.

Nachdem der Geistliche die Zubericht des Glaubens auf ein ewiges Wiedersehen ausgesprochen und die Ceremonien der Einsegnung vollzogen, brachte ein Choral des Hornquartetts die feierliche Handlung in der Kapelle zum Abschluß. Nach der Ueberführung zum Grabe sprach der Geistliche auch dort Gebet und Segen. Als Vertreter des Militärvereins legte Herr Oberrechnungs-rath Schwanninger unter grünendem Senten der Fahne einen Kranz an der Gruft nieder, mit dem Wunsch, es möchten unserem Vaterlande immer mehr solcher treuen und nationalgesinnlichen Männer beschieden sein, wie der Verstorbene es war. Herr Prof. Dr. Goldschmidt widmete dem Heimgegangenen die letzte Abschiedsrede des Nationalvereins und drückte in bewegten Worten den Schmerz der Parteigenossen und Freunde des Entschlafenen um den Heimgang des vielberehnten Mannes aus, dessen Gedächtnis lebendig uns vor Augen bleiben werde, so lange noch Einer aus der Reihe derer, die ihn gekannt, das Sonnenlicht sehe. Auch seitens der Stadt-gemeinde war am Sarge eine herrliche Kranzspende niedergelegt worden. Auf's neue klangen inwischen die feierlichen Klänge der Choralmusik ein, untermischt von dem dumpfen Aufschlagen der Erbschollen, mit denen Freundeshand dem Dahingegangenen die letzte Ehre erwies.

Alt-katholischer Gottesdienst. Den Mitgliedern der hiesigen alt-katholischen Stadtgemeinde wird die Nachricht willkommen sein, daß morgen in der Auferstehungskirche Herr Pfarrer Bauer aus Düsseldorf den Gottesdienst hält.

Turngemeinde. Gestern hielt die Turngemeinde aus Anlaß des einjährigen Bestehens der Damenriege in der Centralturn-halle ein Schauturnen der Damenriege ab, welches zahlreich besucht gewesen. Unter anderen wohnte auch der Assistent der Turnlehrerbildungs-anstalt, Herr Hauptlehrer Leonhardt, den Vorführungen an. Nach einem Stabreigen mit Musikbegleitung folgte das Turnen an den Ringen und am Rindlauf. Der Korteley-Reigen bildete den Schluß und die wackeren Turnerinnen erzielten reichen Beifall. Der Vorstand Herr Fröhlich hielt eine Ansprache an die Turnerinnen, in welcher er denselben für ihren Fleiß, den sie an den Tag gelegt, dankte und ihnen ans Herz legte, der Turnerei treu zu bleiben, welcher Geist und Körper gesund erhalte. Er gab seiner Freude Ausdruck, daß das Vorurtheil gegen das Damenturnen so ziemlich in allen Kreisen geschwunden sei. Die Vorführungen zeigten, daß die Ausübenden das Turnen nicht als ein Spiel, sondern als eine ernste und ideale Aufgabe erfassen haben. Namentlich überreichte Fräulein Luise Groß mit einer Ansprache dem 2. Vorstand Herrn Wirth, welcher als Turnwart der Damenriege sich viel Verdienste um das Damenturnen erworben habe, ein Geschenk, für welche Ehrung Herr Wirth dankte. Möge es der Turngemeinde gelingen, auf diesem Gebiete weitere Erfolge zu erzielen, damit die ausgebreitete Saal-reiche Frucht trägt.

Schiedsgericht. Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Schiedsgerichts für die Steinbruchs-Genossenschaft, Section 2 zu Karlsruhe (Sitzungslokal: Erbsprinzenstraße 7), Montag den 30. Juli Vormittags 9 Uhr. Zur Verhandlung kommen die Berufungen: 1. des Joh. Gg. Horst von Döblich, 2. des Nikolaus Gels von Grimmling-hausen, 3. des August Grimm von Zittingen, 4. des Wilhelm Dörner von Dallau, 5. des Peter Ferrero von Mannheim, 6. des Georg Amort von Gensbach, 7. des August Doh von Feuerbach, 8. des Karl Kananz von Bretten, 9. des Joh. Gg. Kolb von Wambach, 10. des Gottlob Schei-fel von Waldhauhen, 11. des Eusebio Castiglioni von Feuerbach, 12. der Elise Geiger Wit. von Feldberg, 13. des Michael Klüh von Sonder-sbach, 14. des Ludwig Weinmann von Dingelsburg.

Unfall. Einem Blechner, der auf einem Neubau in der Honelstraße beschäftigt war, ist heute Vormittag ein beinahe 1 Kilo schwerer Meißel aus der Hand und einem unter ihm beschäftigten 17 Jahre alten Maurerlehrling aus Rietlingen auf den Kopf gefallen, wodurch der Lehrling eine lebensgefährliche Verletzung erlitten hat. Er wurde mittelst Drofche in das Diakonissenhaus verbracht. Der Blechner wurde vorläufig festgenommen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— **Königsberg i. P., 28. Juli.** Der Fesselballon der Luftschifferabtheilung, der sich gestern losriß und mit Leutnant Heil vom Grenadier-Regiment Kronprinz fortgetrieben wurde, ist nach halb-stündiger Fahrt 4 Kilometer südlich von Bergerdorf im Friedrichsener Forst unversehrt gelandet.

— **hd Wiesbaden, 28. Juli.** Gestern Abend rannten in Folge Bruchs der Kuppelung 3 Wagen eines rangirenden Güterzuges auf einen Personenzug. Mehrere Personen wurden leicht verletzt. Der Materialschaden ist bedeutend. Die Passagiere mußten an der Unfallstelle umsteigen. (Hf. Z.)

— **hd Belgau, 28. Juli.** Die „Hohenzollern“ mit dem Kaiserpaar an Bord ging heute früh 4 Uhr unter Salut der Stationsbatterie hinter der Düne vor Anker.

— **hd Charleroi, 28. Juli.** Der Schah von Persien, welcher auf der Durchreise hier angekommen ist, wurde hier halbamtlich empfangen. Da der Eisenbahnzug des Schahs über Nacht hier verblieb, waren Vorsichts-Maßregeln getroffen. Zur Ehrung des Schahs hatte ein Jäger-Regiment Befehl erhalten, im hiesigen Bahnhof in Gala-Uniform Aufstellung zu nehmen. Der Schah war über diesen Empfang außerordentlich erfreut.

— **hd Paris, 28. Juli.** Der General-Kommissar der Ausstellung läßt durch Waueranschlag bekannt machen, daß innerhalb acht Tagen die bei der Ausschmückung der Säle verwendeten Stoffe usw. feuer-sicher gemacht werden müssen.

— **Paris, 28. Juli.** Gestern sind hier etwa 40 Fälle von Hühnchlag vorgekommen, wovon 13 tödlichen Ausgang nahmen.

— **London, 28. Juli.** Oberhaus. Lord Rosebery er-klärt, die Lage der Dinge möge sich seit Salisbury's Rede gebessert haben, aber nicht überall, denn niemand könne den Fuß auf den Kontinent setzen, ohne zu bemerken, daß England von einer Atmosphäre von Feindschaft umgeben sei, wie sie die Geschichte des Landes niemals als aufzuweisen gehabt habe. Salisbury's Versicherungen seien nicht überzeugend, Redner habe niemals den Oberbefehlshaber Wolseley im Hause gesehen, um Versicherungen der Regierung Gewicht zu verleihen. Eine einzige Erklärung Wolseley's, daß die Nation für alle Zufälle vorbereitet sei, würde mehr Ueberzeugung gewähren, als tausend Reden in der Primrose-Liga. Einige wenige beruhigende Worte, begründet auf Erfahrung und

Kenntniß von der Bereitwilligkeit Englands für Eventualitäten, die in diesem Jahre oder im nächsten eintreten, würden ein hoher Trost sein.

— **London, 28. Juli.** Ein Abtheilung französischer Schützen wurde am 28. Juli Nachts von circa 50 berittenen Marokkanern an der Grenze angegriffen. Es entstand ein großes Gefecht, wobei es mehrere Tode und Verwundete gab. Die französische Regierung hat eine diesbezügliche Note an die marokkanische Regierung gesendet.

— **hd Cran, 28. Juli.** Eine Abtheilung französischer Schützen wurde am 28. Juli Nachts von circa 50 berittenen Marokkanern an der Grenze angegriffen. Es entstand ein großes Gefecht, wobei es mehrere Tode und Verwundete gab. Die französische Regierung hat eine diesbezügliche Note an die marokkanische Regierung gesendet.

— **Zur Verlobung des Königs von Serbien.**
— **Belgrad, 27. Juli.** Die Glückwunschk-Depesche des Zaren zur Verlobung des Königs Alexander hat hier die politischen Kreise sehr beruhigt. Nach dem Kirchenbuche ist Frau Draga Lunjara Maschin im Jahre 1867 geboren. Milan ließ sich von der Nationalbank heute 30 000 Frks. ausbezahlen. (Hf. Z.)

— **Konstantinopel, 28. Juli.** Der Sultan beauftragte den serbischen Gesandten, dem König Alexander seine Glückwünsche zur Verlobung zu übermitteln.

— **England und Transvaal.**
— **London, 28. Juli.** Eine Depesche Lord Roberts aus Pretoria vom 27. ds. besagt: Die Generale French und Hutton setzten die Verfolgung der Buren am 25. ds. fort. Der Erstere überschritt den Oliphantsfluß und konnte Middelburg und den Feind sehen, der sich in einer Entfernung von sieben Meilen in großer Unordnung längs der Wege nördlich der Eisenbahn-Linie zurückzog, welche durch Keiter und Wagen auf mehrere Meilen versperrt war. Es war unmöglich, den Feind weiter zu verfolgen, da der Rest der Truppenmacht noch westlich des Oliphantsflusses stand und der Regen in Strömen stieß. Unter den Maulthieren und Ochsen ist die Sterblichkeit groß, die Haltung der Mannschaften ist vorzüglich. Hunter besetzte Fouriesberg, wo er die Gattin des Präsidenten Steijn und mehrere britische Gefangene antraf. Broadwood überwachte noch Chyffian Dewet, der mehrere Hügel in der Nähe von Reiburg, sieben Meilen südlich vom Vaal besetzte. P. Dewet, ein jüngerer Bruder des Hauptführers Christian ergab sich. Lord Methuen rückt auf Potchefstroom vor.

— **London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet aus Gericte vom 26.: 200 Buren haben sich in Piassburg ergeben.

*** Die Vorgänge in China.**

— **London, 28. Juli.** Ein italienischer Missionar wurde auf der Flucht von Hsienfu in Hunan von mittelbeiden Chinesen in einem Sarge verbergen und auf ein Stromabwärts gehendes Boot geschafft. Die Schiffer öffneten den Sarg, waren aber durch Geld zu bewegen, den eingeschlagenen „fremden Teufel“ nach Kanton zu schaffen. Die Reise dauerte 17 Tage, die ganze Zeit mußte der Geistliche in dem Sarge zubringen. — In den Landbezirken der Umgegend von Kanton häufen sich die aufsteigenden Plakate, täglich werden Flüßpiraten und Boxer, die Munition vertheilen, festgenommen und enthauptet, trotzdem nimmt die Gährung im Süden zu. In Kirganfu sollen 60 protestantische und katholische Missionare ermordet worden sein. (Schw. M.)

— **Songkong, 28. Juli.** Der Führer eines chinesischen Transportdampfers, der in Kanton Kohlen einnimmt, erklärt, er fahre unzugänglich nach Shanghai, um Li-Hung-Tschang zurück zu holen. In Kanton sind überall Plakate befestigt, in denen die Bevölkerung aufgefordert wird, sich zu erheben, die chinesischen Beamten und die Fremden zu tödten und den Stadttheil Schamian zu plündern und niederzubrennen. Im übrigen herrscht in Kanton Ruhe. Der amerikanische Kreuzer „Buffalo“ und der britische Kreuzer „Mohaco“ sind hier eingetroffen, ersterer aus Colombo, letzterer aus Auland.

— **London, 28. Juli.** Die „Times“ melden aus Shanghai: Ein Mitglied der englischen Baptisten-Mission aus Sinangfu meldet, die Christen von Shenst sind niedergemetzelt, 5 Ausländer wurden getödtet. Hilfe ist dringend nötig.

— **London, 28. Juli.** Der „Standard“ meldet aus Tschifu vom 25.: Nach amtlichen chinesischen Berichten aus der Provinz Petchili wurden dort 18 Missionare niedergemetzelt.

— **London, 28. Juli.** „Daily Express“ wird aus Shanghai vom 27. gemeldet: Li-Hung-Tschang empfing die Nachricht, daß Prinz Tuan getödtet worden sei. Die Boxer seien in der letzten Zeit in zwei Parteien getheilt. Die eine will die Mandchus niederwerfen und die Ming-Dynastie wieder aufrichten, die andere tritt für Prinz Tuan ein. Ein verzweifelter Kampf außerhalb des südlichen Thores der Stadt fand statt und die Partei des Prinzen Tuan wurde geschlagen. Prinz Tuan ist gefallen.

— **London, 28. Juli.** Vom 26. melden die „Times“ aus Shanghai, General Gasele hat sich nach Taku begeben.

— **Washington, 28. Juli.** Der amerikanische Konful in Shanghai telegraphirt, das Zollamt meldet neue Ruhestörungen, die gestern in Nannan vorgekommen sind.

— **Das Schicksal der Europäer in Peking.**
— **London, 28. Juli.** Reuter meldet aus Shanghai vom 27. Juli: Der Gouverneur von Schantung, Yuanshikai, telegraphirt: Die fremden Gesandten waren am 24. Juli wohlbehalten und mit Lebensmitteln versorgt.

— **London, 28. Juli.** „Daily Express“ meldet aus Shanghai vom 26.: Li-Hung-Tschang erklärte, die fremden Gesandten befänden sich schon auf dem Wege nach Tientsin, wo sie am Sonntag eintreffen sollen.

Die Mächte und die chinesische Krisis.
— **hd Rom, 28. Juli.** Der Kaiser von China hat auch den König von Italien und den Papst um die Vermittlung ersucht, jedoch ebenfalls die Antwort erhalten, solange die Gesandten in Peking nicht befreit seien, könne von einer Vermittlung keine Rede sein.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

— **hd London, 28. Juli.** „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.

Die Mächte und die chinesische Krisis.
hd Rom, 28. Juli. Der Kaiser von China hat auch den König von Italien und den Papst um die Vermittlung ersucht, jedoch ebenfalls die Antwort erhalten, solange die Gesandten in Peking nicht befreit seien, könne von einer Vermittlung keine Rede sein.
— Herzog Sermoneda erhielt von Li-Hung-Tschang telegraphisch die Meldung, daß sein Sohn, der Adjutant bei der italienischen Botschaft in Peking ist, sich noch am Leben befindet.
hd London, 28. Juli. „Daily Mail“ meldet: Der chinesische Botschafter in London hat nach Peking telegraphirt, Lord Salisbury werde die kaiserliche Botschaft beantworteten, sobald er eine Antwort des britischen Botschafters in Peking, Sir Macdonald erhalten habe.
Truppen-Vorförderungen.
— **Bremerhaven, 28. Juli.** Bei der gestrigen Besichtigung der ausfahrenden Truppen war der Kaiser von der Kaiserin, den Prinzen Eitel Friedrich und Waldemar, dem Reichskanzler, Staatssekretär Graf Bülow, dem Kriegsminister und General Vessel begleitet.
Nach einer Ansprache des Kaisers dankte Generalleutnant v. Lestel dem Kaiser für die den Truppen gemachten Worte. Die Truppen seien stolz darauf, als Werkzeug des Willens des Kaisers zu dienen, und jeder werde an seinem Platze seine Aufgabe mit voller Hingebung zu lösen suchen. Generalleutnant v. Lestel schloß mit einem mit Begeisterung aufgenommenen Hurra auf den Kaiser.
— **Bremerhaven, 28. Juli.** Die „Hohenzollern“ wird morgen Nachmittag hier zurückerwartet. Die China-Expedition der Schiffe „Machen“ und „Sardinia“ ist für Montag Nachmittag 2 Uhr in Ausfahrt genommen.
— **Berlin, 28. Juli.** Der Dampfer „Frankfurt“ mit dem 2. Seebataillon an Bord traf am 27. in Colombo ein und geht am 28. nach Singapore weiter.
— **Wien, 27. Juli.** Mitte August werden I. Hf. Z. 8 bis 10 000 Mann deutscher Truppen über Fiume nach China verschifft werden, da die Reisebauer von Fiume aus kürzer als von deutschen Häfen ist.
— **Berlin, 27. Juli.** Aus Sydnah wird dem „Volkswacht“ gemeldet: Agent Lohmann expedirt am Mittwoch den ersten 200 Pferde nach Tsingtau (Kaiaufschou), wo sie am 1. September antommen, die nächsten 200 am 4. August, die letzten 800 am 30. August.
Auswärtige Todesfälle.
Dinglingen. Josef Niffel, Werkführer.
Freiburg. Friedrich Drüthel, Fuhrmann, 80 J. a.
Lichtenthal. Friedrich Hrt, Schuhmachermeister, 50 J. a. — Sofi Bülker geb. Werner.
St. Georgen. Josef Amann, Kaufmann, 19 J. a.
Stetten. Friedrich Dietzsch, Wirth, 60 J. a.
Weinheim. Elise Bilsch geb. Hartmann, 60 J. a.
Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrogr.
vom 28. Juli 1900.
Ueber England ist eine flache Depression erschienen, welche nach Nordwestdeutschland und nach Frankreich herein Ausläufer entsendet: eine weitere flache Depression befindet sich über dem nördlichen Mittelmeer und zwischen beiden zieht sich von einem über Norwegen gelegenen Kerne aus ein breites Band hohen Druckes über der östlichen Hälfte Mitteleuropas hinweg. Hier ist das Wetter wieder heiter, während an der Westgrenze des Reiches unter dem Einfluß der erwähnten Ausläufer am Morgen vielfach Gewitterregen fielen. Die Temperaturen haben somit etwas abgenommen. Für Morgen ist der Ausbruch von Gewittern zu erwarten.
Mittlungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.
Juli.
27. Nachts 9 U. 749,5 24,6 16,6 73 NO
28. Mrgs. 7 U. 749,0 21,0 15,1 82 NO
28. Mittags 2 U. 748,2 30,6 16,2 50 SO
Höchste Temperatur am 27. Juli 31,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 19,5.
Wetterbericht von Gundsack (Badener Höhe).
Samstag den 28. Juli, Nachmittags 3 Uhr.
Wetter prachtvoll. Thermometer 18—20 Grad. Barometer steigend. Wetter für morgen voraussichtlich schön.
Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
Bremen, 27. Juli. Die Dampfer „Gamburg“ und „Karlsruhe“ sind heute von Bremerhaven abgegangen. „Trier“ ist heute von Lissabon abgegangen. „Willehad“ hat heute Gibraltar passiert. „Pfalz“ hat heute Dover passiert. „Prinz Heinrich“ ist heute in Colombo angekommen.
Bremen, 28. Juli. Der Dampfer „Pfalz“ ist gestern in Bremerhaven angekommen. „Großer Kurfürst“ ist gestern Vormittags 7 Uhr in Newport angekommen. „Wittkind“ ist heute in Colombo angekommen.
Warnung vor Fälschung!
Man verlange ausdrücklich
Hommel's Haematogen
(Schutzmarke: Säugende Löwin)
und wolle Nachahmungen meiden.
Skat
ist ein deutsches, Tarock ein österreichisches, Picquet ein französisches, Whist ein englisches, Trefatte ein italienisches und Poker ein amerikanisches Spiel. Bei ist eine deutsche unvergleichlich wirkungsvolle Spezialität zur radikalen Vernichtung sämmtlicher Nerven.
In erster Sorgenlage
sucht leidende Familienmutter umgehend den eingreifenden Beistand eines mit Glücksgütern begabten, edlen Menschenherzens. Offerten erbeten unter Chiffre 3925a an die Exped. der „Bad. Presse“ zur Weiterbeförderung.
Reelle Heirath.
Ein Fräulein vom Lande, evang., 35 Jahre, 18 000 Mk. Vermögen, wünscht sich baldigst mit einem Herrn in fester Stellung, von der Bahn, Steuer oder Lehrer, zu verheirathen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 36842 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten.
Ein gut erhaltener Schwamm mit Gummireifen, sowie eine große zehnjährige Bogelheide u. zwei kleinere sind billig zu verkaufen. B6840 Kaiserstraße 51/53, Seitenbau, 3. St.
Wirksame Nachhilfe erhält ein Studirender (Naturist) des Gynasiums). Gest. Angebote bel. man unter Nr. B6839 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.
Für einen 15jährigen Jungen, der eine bessere Schule besucht, wird über die Ferien Beschäftigung gesucht. Näheres unter Nr. B6836 in der Expedition der „Bad. Presse“ zu erfragen.

Städt. Bad. Bierordtbad.

Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch unseren verehrten Badegästen bekannt, das an Volksbadeabenden, Mittwoch, Freitag und Samstag Abends, Kinder bis 14 Jahren von 7 Uhr ab zur Schwimmhalle keinen Zutritt mehr haben.

Städt. Badverwaltung.

August Herling,

Ettlingen. Karlsruhe. Daxlanden. Bureau: Karlstrasse 98.

Asphalt-, Cement- und Beton-Baugeschäft, Reitfalzziegel-Fabrik.

Lagerplätze: Karlstr. 98. — Rappurrerstr. 152. — Westbahnhof. Telegramm-Adresse: Herling Karlsruhe. — Telephon 1237.

Uebernahme sämtlicher Asphalt- und Cement-Arbeiten.

Fabrikation von Köhler's Reitfalzziegeln (D.R.P.A.G.M.)

Eindecken von Dächern mit Holzcement, Dachpappe und Reitfalzziegel.

Lieferung sämtlicher Asphalt- und Theer-Produkte.

Grosses Lager in Dachpappe, Holzcement und la. Portland-Cement.

Eigene Sand- und Kiesgruben.

Prompte und reelle Bedienung.

Lothringer Rothwein

garantirt rein und floschenreif, vorzüglicher, borbeurteilter Wein. 185. — 150 Fl. 70. — Probefläschen v. 20 Fl. an à 70 Pf. pr. Fl. Probefläschen mit 20 Fl. à 65 mit Glas, empfiehlt

Max Homburger, Weingrosshandlung, Karlsruhe. 14157.10.3

Wir gewähren auf:

Blousen-Hemden,

carrirt und gestreift,

nur Neuheiten der Saison

20% Rabatt,

Damen-Gürtel und Kravatten,

Sommer-Unterröcke

10% Rabatt.

Heinrich Cramer Nachf.,

Kaiserstrasse 189.

Fabrik- od. Engros-Geschäft

(Branche gleich) z. Kauf, od. f. thät. z. bet. Spät. verwandtschaftl. Verhältnis mit jeh. Zub. n. ausgeschlossen. Feinste Referenz, gegeb. u. verlangt. Discretion Bedingung. Gest. Off. n. B6817 an die Exped. der „Bad. Presse“

Stadtgarten-Theater Karlsruhe.

Schauspiel-Ensemble Martin Klein. Sonntag, 29. Juli 1900. Erstes Gastspiel der Frau Auguste Prash-Grevenberg, Ehrenmitglied des Herzoglich Meiningen'schen Hoftheaters.

Francillon.

Schauspiel in 3 Aufzügen von A. Dumas Sohn. Deutsch von Paul Lindau. 14829 Regie: Hermann Haad.

MAGGI

Produkte: Maggi zum Würzen, Gemüse und Krastsuppen, Bouillon-Kapseln, 3768a Gluten-Katso, empfiehlt bestens N. J. Homburger, Kronenstr. 50.

Wer erteilt einem jungen Mann Unterricht in der doppelten Buchführung. Offerten unter B6827 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Verloren

wurde am Freitag Abend von der Kapellenstrasse durch den alten Friedhof ein Zwider. Abzugeben gegen Belohnung. B6841 Rudolfstrasse 18, I.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hierdurch die schmerzliche Pflicht, theilnehmenden Freunden und Bekannten mitzuthellen, dass unsere liebe Schwägerin, Tante und Grosstante

Fräulein Elise Lang

nach langem, schwerem Leiden heute Früh 7 Uhr, 74 Jahre alt, sanft verschieden ist.

Karlsruhe, 28. Juli 1900. 14824

Im Namen der trauernden Familie:

Emil Lang,

Gr. Bezirksbauinspektor in Bruchsal.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 29. d. M., Abends 6 Uhr, auf dem Friedhof in Baden statt.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben, treubesorgten Gatten, Vater und Grossvater

Friedrich Würz,

Schneidemeister, im Alter von 68 Jahren zu sich in die himmlische Heimath abzurufen.

Karlsruhe, 28. Juli 1900. Um die tieftrauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Montag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, das durch Gottes Rathschluss uns heute Nacht unser liebes Kind

Paula

nach kurzer Krankheit im Alter von 4 Monaten durch den Tod entziffen worden ist.

Karlsruhe, den 28. Juli 1900. Die tiefbetraubten Eltern: Joseph Hamming, Oberbuchhalter, mit Frau. Trauerhaus: Ludwig-Wilhelmstrasse 6.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Vaters, Bruders und Schwiegervaters

Friedrich Fromm, Schneider,

für den erhabenen Grabesang des ev. Selbstfriedhofers, für die trostreichen Worte des Herrn Stadtkirchbauers, sowie für die vielen Blumenpenden sagen wir unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, 28. Juli 1900. Die trauernden Hinterbliebenen B6814

Bei leichtem Verdienst

werden fleißige Herren zum Betrieb begehrt. Gebrauchsartikel in Baden gesucht. Offerten unter Nr. B6742 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Darlehen von Kreditbanken, Theilzahlung vermittelte provisionsfrei, streng recht, kein Offertenblatt. Antr. n. Mühl. un. „Bant“, postl. Berlin 61.

Wirtschaft-Verkauf.

Eine gangbare Wirtschaft in prima Lage, Verkehrs- und Hauptstrasse Karlsruhe, Bierverbrauch 700 Hektoliter pro Jahr, viel Wein- und Branntweinverkauf, Anzahlung zehntausend Mark. Offerten unter Nr. 14812 befordert die Expedition der „Bad. Presse“.

Danksagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden unseres lieben, unvergesslichen Vaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

Johann Georg Fuchs, Kaufmann,

in so großem Maße erwiesene Theilnahme, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe den 28. Juli 1900. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer lieben Kinder, sowie für die reichen Blumenpenden sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. Juli 1900. Rudolf Langer, Luise Langer, geb. Nied.

General-Vertretung

für jegliche gangbare Artikel, event. Neuheiten, für Mittelbaden von einem jungen, tüchtigen Geschäftsmann gegen Provision oder festes Gehalt zu übernehmen gesucht. Off. unter Nr. 3919a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Fässer-Verkauf.

Unterzeichneter hat im Auftrage 8 Stück schöne, weingrüne Wein-Lagerfässer zu verkaufen, ovale Fässer von 1013, 1033, 1600, 1695, 1890 Liter, runde Fässer von 2840, 2982, 5350 Liter. Franz Retscha, 3919a Küfermeister in Auzingen. 3.1

Gelegenheitskauf.

Ein sehr gut erhaltenes Doppel-Zweirad ist für den billigen Preis von 75 Mk. zu verkaufen. Näheres B6845 Zitel 17.

Dienstboten-Bett

und eine Kommode mit 3 Schubladen sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Ladnerstr. 1, I.

Für Vogelzüchter!

Ein Gesangscauc mit 25 Einfärbigen und verschied. gefärbte Käfige sammt 20 jungen Vögeln sind billig zu verkaufen. B6836 Adlerstr. 18, Hinterh. 2. St.

Austreichergeruch.

Ein bis zwei Ausreicher finden Beschäftigung bei 3923a.2.1

Wilh. Krieg, Maler, Gerrensbad, Baden.

Aufseher

für eine Ziegelei in Ungarn, deutscher Gegend, wo im Sommer 300, im Winter 50 Arbeiter beschäftigt sind, wird aufgenommen. Jahresgehalt 2000 Mk. nebst freier Wohnung, Ausfährliche Offerten sind an das handelsg. prot. Verkehrs-Bureau Armin Fellner, Budapest, Alte Postg. 4, zu richten. Antritt der Stelle 1. Novbr. Fachkenntnisse nicht erforderlich. 3916a

Blechner & Installateur

Ein tüchtiger Blechner & Installateur findet dauernde Beschäftigung. Kaiserstr. 59. B6832

Haushälterin,

katholisches Fräulein oder Wittwe, zur Führung des Haushaltes und Beihilfe im Laden, gesucht. Offerten unter 3921a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Apothekerlehrling,

Zu bald oder später suche für meine Apotheke einen Lehrling. Dr. W. Lakemeyer, Karlsruhe, B6819.3.1 Löwenapotheke.

Gesucht

per sofort ein 14811.3.1

Lehrmädchen

geg. sof. Vergütung. Solche, welche Weisnähen und Maschinennähen erlernt haben, werden bevorzugt.

J. Goldschmidt, Bätsche - Ausstattungs-geschäft, Kaiserstrasse 74.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung Nr. 1746 vom 2. Juli ds. Js.

legen wir diejenigen Firmen, welche Installationen im Anchluss an das Elektrizitätswerk auszuführen beabsichtigen, in Kenntnis, das ohne vorherige Genehmigung des Stadtraths keine Einrichtungen hergestellt werden dürfen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1900. Elektrotechnisches Amt der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Lehrling-Gesuch.

Auf 1. Oktober oder früher findet ein junger Mann mit guter Schulbildung Lehrstelle bei freier Station in einem Kurz-, Weiß-, Woll- und Modewaarengeschäft.

Offerten unter Nr. B6816 bittet man in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben.

Selbständiger

Zuschneider sucht in einem größeren Herrenkleider-Maass-Geschäft dauernde Stellung. Prima Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. n. Nr. 3917a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Buchhalter, erste Kraft, sucht

Vertrauensstellen. Offerten unter Nr. B6823 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kellnerinnen,

bessere und einfachere, suchen nach Auswärts Stellen. Haus- und Küchenmädchen finden Stellen durch vormalige Frau Kühnthal, Röhrlingstrasse 72. B6823

Laden, Verkaufsstelle, Magazin,

sowie 1 hübscher Laden mit Wohnung sind einzeln oder zusammen auf 1. Oktober zu vermieten. B6788.2.1 Steinstrasse 6, parterre.

Durlacherstrasse 105, Hinterh., ist per 1. August eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau, 2. Stod. B6818.2.1

Pulsenstrasse 17, nahe dem Salenswäldchen, ist eine Wohnung, bestehend in 1 gr. Zimm., Küche, Kell., Waschkamm., an eine kl. Familie auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. B6803

Degenfeldstrasse 5, 2. Stod, ist ein großes schönes Zimmerogleich oder später preiswerth zu vermieten. B6813

Bürgerstrasse 19, 2. Stod, ist ein möblirtes Zimmerogleich od. später an ein Fräulein zu vermieten. B6814

Ein schön möbl. Zimmer im 2. St. ist auf 1. Aug. od. früher an ein bes. Herrn zu vermieten. B6843

Näb. Werderstr. 100, 2. St.

Gottesauerstrasse 7, 2. Stod, ist ein schön möblirtes, nach der Straße gelegenes Zimmer mit freier Aussichtogleich oder später zu vermieten. B6811

Großes Zimmer, möblirt, sofort B6821 Degenfeldstr. 13, 111.

Herrnstrasse 48, Querbau, 3. Stod, ist ein möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten. B6784

Caeserstr. 39, 4. St., links (Eingang Johannestr.), ist ein möblirtes Mansardenzimmer mit ein oder zwei Betten zu vermieten. B6847

Alaunstrasse 28, 3. St., ist in schönem Preis ein anständiger Mitbewohner gesucht. Morgens oder Abends anzukommen. B6780.2.1

Nachstr. 11, 5. St., ist ein möbl. Zimmer an einen besseren Arbeiter od. jung. Kaufmann zu vermieten. B6839

Marienstrasse 46, 2. St., ist ein gut möbl. Salonzimmer, sowie ein Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten. B6866.5.1

Marienstrasse 76, 2. St. rechts, ist ein freundl. nach der Straße gelegenes Zimmer sofort zu vermieten. B6844

Schillerstr. 4, 1. Stod, sind ein möbl. Zimmer u. eine Mansarde sof. od. auf 1. Aug. zu vermieten. B6831

Waldbühlstr. 30, 2. Stod des Vorderhauses, nächst der Kaiserpost, ist ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. B6835

Werderstrasse 60 ist ein gut möblirtes Zimmer an ein solches Fräulein oder Herrn billig zu vermieten. B6822

Werderstrasse 96, 3. Stod, rechts, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen besseren Herrn sofort oder auf 1. August zu vermieten. B6810

Bürgerstr. 15, 2. St., sind zwei Schlafstellen mit od. ohne Kost und 1 möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B6808

Zwei unmöblirte Zimmer sind per sofort zu vermieten. B6817 Näheres Kronenstr. 45 im Laden.

Marienstrasse 83,

4 St., ist ein freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. B6846.2.1

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Beehren mich Ihnen höchst mitzuteilen, daß ich Erbprinzenstraße 21 ein

Juwelier-, Gold- u. Silberwaaren-Geschäft

eröffnet habe.

Ich empfehle mich im Anfertigen und Reparieren aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten in geschmackvoller und solbester Ausführung bei billiger Berechnung.

Durch meine frühere, langjährige Thätigkeit in ersten Häusern von Paris und London, sowie in Deutschland selbst, bin ich in der Lage, sowohl die einfachsten als auch die feinsten und schwierigsten Arbeiten zur größten Zufriedenheit auszuführen.

Nebst einem gut sortierten Vorrat in Schmuckgegenständen empfehle ich meine schwerverarbeiteten Bekeds mit durchaus weicher Unterlage (Nickellegierung) zu Fabrikpreisen.

Reparaturen und Wiederherstellung von Bestecken und Tafelgeräthen mit garantierter Silberauflage. 14571

Hochachtungsvoll

Sprauer's Gold- u. Silberwaaren-Geschäft.

Spezialgeschäft für Reise-Artikel

Ed. Müller, Sattler.

Waldstrasse 53, Eingang Erbprinzenstr.: Ludwigswald, Fabrikation und Lager.

Rohrplattenkoffer, Pappelholzkoffer.

Reisekoffer, Reisetaschen jeder Art u. Reisekoffer, Touristentaschen, Rucksäcke, Fussbälle etc. 13837,66

Eigene Werkstätte. Reparaturen schnell und billig.

Wilhelm Pfommer, Karlsruhe,

Telephon 468 | Gerwigstraße 37, Telephon 468

Bauanstalt für Eisenkonstruktionen,

als: Dächer, Brücken, komplette eiserne Bauten, Schindeldächer, Säulen und Ständer für Ladenfassaden; ferner: Geländer, Balkons, Verandas; Metallbeschreibungen und Glasdächer.

Spezialität nach patentirtem Verfahren:

Wendeltreppen

Generellere eiserne Treppen von der einfachsten bis reichsten Ausführung mit Belag in Holz, Stein oder Marmor.

Wendeltreppen in Schindeln aus Eisen- und Holzbelag, das Beste und Billigste der Gegenwart.

D.M.P. und D.M.G.

Zeichnungen und Vorkaufschläge stehen kostenlos zu Diensten.

NB. Aufstiegtreppen sind in der Groß. Landesgewerbehalle in Karlsruhe ausgeführt. 10527

Wegen Neu- und Umbau

setze ich mein ganzes Kasten- und Polstermöbel-Lager, bestehend in Büffets, Verticos, Spiegel- und Bücherregale, Waschkommoden mit u. ohne Spiegelaufsatz, Schreibstretären, Kommoden, Stühlen, Tischen und Spiegeln, Bettstellen, Bettfedern, sowie vollständigen Betten, Garnituren, Divans, Sophas und Fauteuils, dem **Ausverkauf** aus, zu ganz reduzierten Preisen. 19487

Möbel- und Tapezier-Geschäft

Johann Göb, Schreiner,

Waldhornstraße 32.

Büderei zu verpachten.

In guter Lage in Karlsruhe ist eine Büderei wegen Krankheit auf längere Zeit zu verpachten event. zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. B6826 in der Exped. der „Bad. Presse“ niederlegen.

Schüler-Pension.

Ein oder zwei Schüler erhalten bei einer Beamtenfamilie, in der Nähe des Real- bez. Reformgymnasiums wohnhaft, bei gewissenhafter Aufsicht gute bürgerliche Pension.

Gefl. Offerten unter Nr. B6805 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Patent-Bureau

CKLEYER Karlsruhe

INGENIEUR UND PATENTANWALT

Filialbureau: Mannheim O 6, 2.

Hauptbureau: Telefon No. 1303.

YOST

Schreibmaschine.

Beste Marke der Welt.

Seit 10 Jahren eingeführt und bewährt. 10371

A. Boyerlon & Co.,

Lammstrasse 12.

Für Reise- und Badesaison

empfehlen wir:

Gummi-Mäntel, geruchlos, für Damen und Herren, Gummi-Reisekissen, Gummi-Badewannen, zusammenlegbar, Gummi-Reise-Irrigateure, Gummi-Reiserollen, Gummi-Baderollen, Gummi-Badehauben, Gummi-Wäsche, Gummi-Hosenträger, Gummi-Kämme, Gummi-Trinkbecher, Schwämme, Frottierartikel etc. etc. 14773

Aretz & Cie.,

Kreuzstr. 21. — Telefon 219.

Groß. Hofles.

Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch des **Tyroler Enzian-Braunweins** so gestärkt, dass in den meisten Fällen keine Brillen und Augengläser mehr gebraucht werden, à Glas 1,50 Mk. — Derselbe ist zugleich haarstärkendes Kopf- und antiseptisches Mundwasser. 14301,63

Gebrauchsanweisung umsonst bei

T. Delpy,

Prisenz- und Parfümerie-Geschäft, Herrenstrasse 17.

Gebirgs- und Bettstellen

empfehlen wir

Gebrüder Faber,

Karlsruhe, Kottbuserstr. 22.

Kohlen für Füllöfen und gewöhnliche Feuerungen

sind zu ausnahmsweise billigen Preisen zu beziehen und werden Ihnen abgegeben bei

Hugo Böhne,

Kaiserstraße 110, 4. Stock.

Das Bankhaus

Veit L. Homburger

in Karlsruhe

gewährt **Darlehen** auf börsengängige courante Werthpapiere zu **5 1/4 %** jährlich

ohne Provisionsberechnung.

Beleihung von Waaren nach Vereinbarung.

14800

Ausverkauf wegen Umzug.

Um mein Lager vor dem Umzug bis Ende September zu räumen, gebe sämtliche Artikel:

Herren- u. Damenkleiderstoffe in schwarz und farbig, **Bettzeuge, Bettbarchente, weiße und farbige Damaste u. Hemdenstoffe, Leinen u. Halb-leinen, Bett- u. Kleiderkattune u. u.**

zu außerordentlich billigen Preisen ab. 14645,22

Besonders mache auf einen Posten feiner **Wachstoffe** für Kleider und Blousen, der Meter 33, 36, 40 und 45 Pfennige, aufmerksam.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),

Manufacturwaaren en gros & en détail,

Eingang Adlerstraße 18.

Auskünfte

über Credit- und Personalerhältnisse im In- und Ausland werden reich und billig besorgt. 13664,10,4

Süddeutsche Auskunftei,

Karlsruhe, Kaiserstraße 111.

Pferdebesitzern

empfehle unter Garantie für naturreine wulstige Schweinsborsten 14005

Qualitäts-Pferdebürsten

des Stück à Mk. 2.—, 2.50, 3.50, 4.50 u. 9.4

Pferdeschwämme und Wagenleder.

Karlsruhe, Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.

Special-Offerte!

Mehl, 6 Pfd. = 90 Pf. 13680
Maccaroni, 1 Pfd. = 30 Pf. 13680
Schweinefett, 1 Pfd. = 50 Pf. 13680
Salatöl, 1 Str. = 70 Pf. 13680

bet J. Lösch, Herrenstr. 35.

Großer Möbelausverkauf

Wegen häuslicher Veränderung verlaufe von heute ab französische Bettstellen mit hohen Säupfern 25 M., Schifftoniers, polirt, 35 M., Kommode 25 M., Verticos 25 M., Kameeltaschenschemel 70 M., Spiegelschränke 70 M., Nachtschische 7 M., Waschkommode 20 M., Schreibtische und andere Tische, Bücher- und Küchenschränke, Woll- u. Daarmatratzen. Um mein Lager rasch zu räumen, gebe ich sämtliche Möbel zu herabgesetzten Preisen. Günstige Gelegenheiten für Brautleute und Wiederverkäufer.

Steinstraße 6.

Frau Sühlinger Wwe.,

Schwanenstrasse 17.

Neues Sauerkraut

ist fortwährend zu haben. B6716,2,2

Frau Sühlinger Wwe.,

Schwanenstrasse 17.

Wir suchen für den Bezirk Königreich Württemberg und Großherzogthum Baden erfahrenen

Ober-Inspector gegen hohes, festes Gehalt und Diäten und ersuchen Reflektanten um Einreichung ausführlicher Offerten. Auf Wunsch strengste Discretion.

Nürnbergger Lebensversicherungs-Bank

Eine in Baden gut eingeführte Doppelfirma mit 10 Referenzen sucht gute **Generalvertretung** (Branche einverleib, event. auch Versicherungen mit Anfall, jedoch ausschl. der Lebensbranche). Gefl. Off. erb. unt. Nr. 14715 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Degen

zu verkaufen mit der Inschrift „Seppold Freiherr von Hohenhausen“, auch mit sonstigen feineren Gravirungen und Wappen. Zu erfragen unter Nr. 3920a bei der Exped. der „Bad. Presse“. Auswärts gegen Rückporto.

Gut erhaltener Kinder-Wagen gegen Baar zu kaufen gesucht. B6834

Douglasstr. 8, 5. Et.

Ulmer Dogge,

Prachtexemplar, ungegesselt, rassetrein, billig zu verkaufen. N. B. Vorführung. od. Botogt. Seitz, Durlach, Weiherwien 4, 1. Stock.

Im Stadtgarten

lieh ein Dienstmädchen am Freitag ein Paket ihrer Herrschaft mit Stoffinhalt liegen. Abzugeben beim Stadtgarten-Einnehmer **Friedrich.** B6807

Hund verlaufen.

Ein Jagdhund mit dem Namen auf dem Halsband hat sich gestern Abend verlaufen. Mitteilung erbeten. B6804

Kaiserstraße 28.

Wohnhofsstr. 82, 2. Eingang, Seitenbau, 8. Stock, ist ein schönes möbl. Zimmer zu vermiet. B6824

Evangelischer Arbeiterverein Karlsruhe.

Morgen Sonntag den 29. Juli: **Familien-Ausflug** nach **Wilderdingen.** — Dasselbe Familienfest mit den Brüdernvereinen des mittelhochdeutschen Bezirksverbandes.

Abfahrt um 11 Uhr. Zusammenkunft vor dem Bahnhofsgebäude um 11 Uhr. Mitglieder und Freunde sammt ihren Familien sind zu zahlreicher Theilnahme herzlich eingeladen. 14817

Der Vorstand.

Ein junger Mann, 28 Jahre alt, protestantisch, Besitzer eines größeren Fabrik, in der Nähe von Karlsruhe, sucht sich ein gemüthlich

eigenes Heim zu gründen.

Junge Damen im Alter von 18—22 Jahren, welche häuslich erzogen und musikalisch gebildet sind und über sofortiges Vermögen verfügen, wollen ihre Adresse unter E. 2439 an Haasenstein & Vogler N. O. Karlsruhe abgeben. Anonymes findet keine Berücksichtigung.

Degen

zu verkaufen mit der Inschrift „Seppold Freiherr von Hohenhausen“, auch mit sonstigen feineren Gravirungen und Wappen. Zu erfragen unter Nr. 3920a bei der Exped. der „Bad. Presse“. Auswärts gegen Rückporto.

Gut erhaltener Kinder-Wagen gegen Baar zu kaufen gesucht. B6834

Douglasstr. 8, 5. Et.

Ulmer Dogge,

Prachtexemplar, ungegesselt, rassetrein, billig zu verkaufen. N. B. Vorführung. od. Botogt. Seitz, Durlach, Weiherwien 4, 1. Stock.

Tauben.

Einige schöne Paare rassenreine **Elster-Sträpfer** zu verkaufen. 14814

Beständstraße 32, Gartenhaus.

Grenzstraße 10 n, 3. Stock, links, ist ein schönes großes Zimmer an zwei solide Arbeiter billig zu vermieten.

Um mein großes Lager in **Waschstoffen** und sonstigen **Sommerstoffen**, als:

Waschseide, Battist, Organdi, Leinenbattist, Tennisflanellen, Wollmousseline, Cattun, Baumwollflanell, Weiße Renforce u. Shirting, Weißstickereien, Taschentücher, fertige Wäsche, Vorhänge, Möbelstoffe etc.

möglichst während der Saison zu räumen, gewähre bei **sofortiger** Baarzahlung

10% Rabatt von der vollen Mark.

Beste allerbilligst.

C. F. KOPF, Herrenstraße 14.